



Bau- und Wohnungsgenossenschaft

Garbek eG

www.wohnpark-lindenstasse1.de
email: info@wohnpark-lindenstrasse1.de

Bau- und Wohnungsgenossenschaft Garbek eG
Mühlenberg 18, 23827 Wensin/Garbek

27.02.2019

Liebe Wensinerinnen und Wensiner,

nun ist es soweit, dass die ersten Mieter in ihr neues Zuhause können. Dank des Genossenschaftsanteils sind sie nicht nur einfache Mieter; sondern Mitbesitzer auf Zeit am Wohnpark Lindenstraße 1. Damit der Grundgedanke für den Wohnort Wensin/Garbek nicht aus dem Blick verloren geht, hat nun **jeder** aus der Region und nicht nur die Senioren, der Interesse an einer Wohnung hat, die Möglichkeit, das Haus zu besichtigen. Bevor die verbleibenden Wohnungen auf den umkämpften Markt gegeben werden, sollen zuerst –wie geplant – die Wensiner diese Chance erhalten. Rufen Sie uns einfach unter Ortsnetz **04559-1359 (W. Höfs)** oder **04559-207 (A. Bolda)** an oder mailen Sie uns unter der **obigen email Adresse** an und wir zeigen Ihnen das Haus.

Ein Rückblick :

Erinnern Sie sich noch an den 22. November 2011? Schon damals formulierte unser Bürgermeister Jörg Buthmann: "Wir haben allen Grund, dem demographischen Wandel und der dadurch älter werdenden Bevölkerung zu begegnen und müssen unsere dörfliche Infrastruktur aber auch an die Wünsche der jungen Familien anpassen." Um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger ins Boot zu holen und um eine Dorferneuerung unserer kleinen Gemeinde Wensin auf den Weg zu bringen, wurden wir direkt zuhause besucht und nach unseren Zukunftswünschen befragt.

Erinnern Sie sich: das Umfrage-Team hatte ganze Arbeit geleistet. Liebevoll hatte es Modelle eines Abenteuerspielplatzes und der Alten Schule gebaut, Luftballons mit Wünschen für die Kinder verziert, Fotos aus Garbeks Umgebung aufgestellt, aus einem Karton einen „Bus“ gebastelt, der für den Öffentlichen Nahverkehr stehen soll, und Stellwände mit 800 Zetteln gespickt. Das alles fand bei den Besuchern Anerkennung und breite Zustimmung - sowohl bei den Garbekern als auch bei den Verantwortlichen von „Holsteins Herz“. Der Verein hatte für die Umfrage aus EU-Mitteln, die er für die Region verwaltet, 10.000 Euro zur Verfügung gestellt.

„Seien sie ruhig ein bisschen stolz. Ihre Umfrage ist ein Novum, ein Modellprojekt für andere Gemeinden, die ihre Lebensqualität verbessern wollen“, sagte Theo Siepmann, Geschäftsführer von Holsteins Herz. Er drücke Garbek ganz fest die Daumen, wenn das Projekt im März dem Landesbeirat der Aktivregionen vorgestellt wird, der über die EU-Förderfähigkeit entscheidet. „Garbek hat Chancen auf die Anerkennung als Leuchtturmprojekt. Damit kann das Dorf im besten Fall bis zu 700.000 Euro von der EU erhalten - vorausgesetzt, die Gemeinde kann den gleichen Anteil aufbringen“, so Siepmann.

Bau- und Wohnungsgenossenschaft Garbek eG
Mühlenberg 18, 23827 Wensin/Garbek
Vorstand: W.Höfs, W. Hagen, S. Bohlender

Telefon:04559-1359
IBAN: DE88430609672054612300
GLS Bank Hamburg; BIC: GENODEM1GLS

Das dürfte für Garbek schwierig sein, denn wie in vielen anderen Gemeinden sieht es mit den Finanzen nicht gut aus. „Unser Haushalt ist noch nicht ausgeglichen, auch unsere Allgemeine Rücklage werden wir jetzt aufbrauchen müssen“, sagte Bürgermeister Jörg Buthmann. Doch er ist zuversichtlich: „Es sind viele Vorschläge dabei, die sich ohne großen finanziellen Aufwand umsetzen lassen.“ Buthmann ist von der Umfrage schlichtweg begeistert „Es ist enorm, was dabei zusammengekommen ist“, sagte er.

Das wünschten sich die Bürger am häufigsten:

Einen mobilen Arzt und ein Haus mit barrierefreien Wohnungen für ältere Bürgerinnen und Bürger, die auch im Alter in Garbek bleiben wollen.

Diese „Ideen vom Küchentisch“ sprechen eine deutliche Sprache : Letztlich konnten 19 Zukunftsprojekte durch die PRA, also die schnelle Bürgerbefragung, in Wensin, ermittelt werden.

Innerhalb der nächsten zehn Jahre sollten viele weitere Projektideen umgesetzt werden. Dazu gehört unter anderem die Neugestaltung des Dorfplatzes, die Erweiterung des Gemeindehauses, aber auch die Errichtung einer barrierefreien Wohnanlage.

Finanziell unterstützt wurde die Dorferneuerung Wensins auch durch die Aktiv-Region Holsteins Herz. Regionalmanager Theo Siepmann war fest davon überzeugt, dass eine deutliche Attraktivitätssteigerung kleiner Gemeinden unumgänglich ist. "Die Dörfer und kleinen Orte müssen auch künftig einen hohen Wohnwert für die Bürger und mögliche Neubürger haben, damit sie nicht eines Tages von der Landkarte verschwunden sind", so Siepmann.

Der sehr oft angesprochene Wunsch nach seniorengerechten Wohnungen war der Auslöser für eine Gruppe von entschlossenen und mutigen Initiatoren, eine Genossenschaft zu gründen mit dem Ziel, ein Wohnhaus für den Ort zu bauen. Die Bau- und Wohnungsgenossenschaft Garbek eG wurde gegründet und hat ein stattliches Gebäude für den Ort bauen lassen. Die Genossenschaft ist eine allen offenstehende Form der gesellschaftlichen Selbstorganisation, ein Modell der kooperativen Selbsthilfe und Selbstverantwortung. Sie steht für Regionalität und Nähe, Transparenz, Demokratie, Offenheit, Zukunftsfähigkeit. Sie vereint Menschen mit gleichen Interessen, fördert individuelles Engagement und Selbstbewusstsein und ermöglicht soziale, kulturelle und ökonomische Partizipation. Mitglieder werden durch den Erwerb von Genossenschafts -anteilen zu Miteigentümern. Dies sichert Mitbestimmung und die Möglichkeit der aktiven Mitgestaltung als besonderen Ausdruck von Solidarität und gemeinsamer Verantwortung auf Augenhöhe.

Kommen Sie nun und schauen sich an, was hier für den Ort geschaffen wurde. Überzeugte Garbeker und Wensiner sollen möglichst die Ersten sein, die dieses Haus bewohnen. Lassen Sie sich aber nicht zu lange Zeit, denn der Wohnraum wird auch auf dem Markt angeboten.